

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

NORDRHEIN-WESTFALEN

Regionen und Orte

Köln

1933 - 1945

AUFSATZSAMMLUNG

- 11-3 **Schlagschatten auf das "braune Köln"** : die NS-Zeit und danach / Jost Dülffer ; Margit Szöllösi-Janze (Hg.). - Köln : SH-Verlag, 2010. - 333 S. : Ill. ; 25 cm. - (Veröffentlichungen des Kölnischen Geschichtsvereins e.V. : 49). - Urspr. angekündigt als: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg in Köln. - ISBN 978-3-89498-202-7 : EUR 39.80
[#1520]

Nach der großen monographischen Untersuchung über **Köln in der Zeit des Nationalsozialismus** von Horst Matzerath¹ liegt jetzt ein Sammelband vor, der bestimmte Aspekte der Zeit des Nationalsozialismus im „braunen Köln“ weiter thematisiert. Obwohl ein Sammelband wie der vorliegende nach den Worten der Herausgeber „nur Schneisen schlagen, keine umfassenden Ziele inhaltlicher oder theoretisch-methodischer Art einlösen“ kann, erhebt er „den Anspruch, auf exemplarische Weise Neues auszutesten und auch bereits zu leisten“ (S. 7). Hier verweisen die Herausgeber auf unterschiedliche methodische kommunalhistoriographische Ansätze, die helfen können, „neue Sichtweisen zu erproben“. So versammle der Band „Beiträge zu einzelnen politischen, sozialen oder kulturellen Bereichen, die jeweils ein breites Feld von Forschungen erschließen und damit zugleich weiter anstoßen“ (S. 8)

Im einzelnen sind dies: *Medien und Herrschaft* (Horst Matzerath: *Öffentliche Mobilisierung in Köln - Nationalsozialistische Propaganda als Herrschaftsinstrument*; Verena Klücking: *Feind hört mit! Das „Abhören feindlicher Sender“ als Delikt vor dem Kölner Sondergericht*); *Kultur und Erziehung* (Britta Scherer: *Ein Kunstmuseum in der NS-Zeit - Das Wallraf-Richartz-Museum in Köln*; Markus Bongardt: *NS-Erziehung und Krieg. Die Oberschule Kreuz-*

¹ **Köln in der Zeit des Nationalsozialismus** : 1933 - 1945 / Horst Matzerath. - Köln : Greven, 2009. - XX, 657 S. : Ill., Kt. ; 27 cm. - (Geschichte der Stadt Köln ; 12). - ISBN 978-3-7743-0429-1 (Ln.) : EUR 60.00 - ISBN 978-3-7743-0430-7 (Halbleder) : EUR 105.00 [#0764]. - Rez.: **IFB 11-3**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz265335345rez-1.pdf>

gasse, das Friedrich-Wilhelm-Gymnasium und das Dreikönigsgymnasium, 1939 - 1945; Carl Dietmar: *Die „Narrenrevolte“- Eine Widerstandslegende: der Kölner Karneval und die Nazis*; *Ausgrenzungen: Die „Anderen“ und die Volksgemeinschaft* (Thomas Roth: „Volksschädlinge“. Zur Konstruktion und Verfolgung von „Plünderungen“ durch die nationalsozialistische Justiz in Köln; Heike Zbick: „Euthanasie“-Verbrechen im Zweiten Weltkrieg in Köln im Rahmen der T4-Aktion; Irene Franken: *Varianten des Rassismus - Zwangssterilisierte, Jüdinnen und Zwangsarbeiterinnen als Patientinnen der Kölner Universitäts-Frauenklinik 1934 bis 1945*); *Der Bombenkrieg und seine Nachwirkungen* (Philipp Erbslöh: *Luftangriffe auf Köln. Vorbereitung und Bewältigung der Folgen in der Stadt*; Barbara Manthe: *Tod im Bombenkrieg. Ziviles Sterben im Zweiten Weltkrieg und die Berichterstattung in Kölner Zeitungen*; Swantje Sieber: *Die Erinnerung an den Bombenkrieg in Köln*); *Eli-ten der NS-Zeit und ihre Rolle in der Nachkriegsgesellschaft* (Saskia van Dijk: „Entnazifizierungsklüngel“- die Personalpolitik an der Universität zu Köln in der Nachkriegszeit; Ulrich S. Soénius: *Ein Unternehmer im NS-Staat und der Versuch einer Rehabilitierung - Fritz Lehmann*; Birte Klarzyk, *Vom NSDAP-Gauleiter zum bundesdeutschen Biedermann: der Fall Josef Grohé*).

Neben einer Einleitung in die Themen des Bandes bietet die Einführung auch noch informative Forschungsberichte über *Städte in der NS-Zeit* (S. 8 - 11) und *Köln in der Zeit des Nationalsozialismus* (S. 11 - 16). Eine angemessene, aber nicht üppige Auswahl von 38 aussagekräftigen Fotos veranschaulicht manche Fragestellung. Zu Beginn ihrer Einführung stellen die Herausgeber zu Recht heraus, daß der Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln am 3. März 2009 „für die gesamte historische Forschung zur Geschichte der Rheinmetropole einen unersetzlichen Verlust und damit einen gravierenden Einschnitt“ darstelle, auch für die Geschichte der NS-Zeit, zumal deren Überlieferung in Köln „schon immer schlecht“ war (S. 7), eine Beobachtung, die auch für zahlreiche andere Städte gültig ist.

Der Sammelband mag durchaus auch andere Städte dazu animieren, bestimmte kommunalgeschichtliche Aspekte der Zeit des Nationalsozialismus unter vergleichbaren Fragestellungen zu untersuchen, auch wenn es sich nicht um eine „Rheinmetropole“ handelt.

Joachim Lilla

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz326152857rez-1.pdf>